

# Bundesblatt

81. Jahrgang.

Bern, den 16. Oktober 1929.

Band III.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*  
*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.*

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. Oktober 1929.)

Als Delegierte an den internationalen Kongress für die Revision der nozologischen Nomenklaturen werden gewählt die Herren Dr. Carrière, Direktor des eidgenössischen Gesundheitsamtes, und Dr. Wyler, Chefstatistiker im eidgenössischen Statistischen Bureau.

(Vom 8. Oktober 1929.)

Die Zolleinnahmen betragen:

im III. Quartal 1929 . . . . .	Fr. 64,098,429. 46
„ III. „ 1928 . . . . .	„ 57,411,306. 73
	<hr/>
Mehreinnahmen 1929	Fr. 6,687,122. 73

Vom 1. Januar bis Ende September:

im Jahr 1929 . . . . .	Fr. 187,425,135. 36
„ „ 1928 . . . . .	„ 174,999,829. 08
	<hr/>
Mehreinnahmen 1929	Fr. 12,425,306. 28

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 57,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Siedlungsbaute in der „Mötschen“, Gemeinde Regensberg, 20 0/0, im Maximum Fr. 11,400.

2. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 91,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung durch Drainage im Loggisloh, Gemeinde Oberwil bei Büren, 25 0/0, im Maximum Fr. 22,750.

3. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 525,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Bergweganlage von Stalden nach Torbel, 45 %, im Maximum Fr. 236,250.

---

Militärdepartement. Als Instruktionsoffiziere der Infanterie werden gewählt die Lieutenants: Brunner, Hans, von Küblis, in St. Gallen; Schindler, Jean, von und in Couvet; Nicolas, Daniel, von und in Genf; Lucchini, Emilio, von und in Montagnola; Furrer, Ernst, von Schlatt, in Buchs (Aargau); Krippel, Hugo, von und in St. Gallen; Daniel, Charles, von und in Genf.

---

(Vom 14. Oktober 1929.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 5200 veranschlagten Kosten der Erstellung einer armierten Betonbrücke über den Tscharbach, in der Gemeinde Obersaxen, Bezirk Glener, im Maximum Fr. 3120.

2. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 47,650 veranschlagten Kosten der Erstellung von sieben Wasserleitungen, eines Viehtriebweges, sowie für die Durchführung von Säuberungsarbeiten im Valle di Pontirone, Gemeinde Biasca, im Maximum Fr. 28,590.

3. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 85,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Waldweges La Dent et du Bébou, Gemeinde Vallorbe, 30 %, im Maximum Fr. 25,500.

4. Dem Kanton Genf an die zu Fr. 48,000 veranschlagten Kosten der Entwässerungen „La petite-Montagne“ und „Longeray“, Gemeinde Satigny, 25 %, im Maximum Fr. 12,000.

---

An Stelle des aus der Regierung des Kantons Zürich austretenden Herrn Baudirektors Walter wird als Mitglied der schweizerischen Delegation der internationalen Kommission für die Bodenseeregulierung gewählt: Herr Regierungsrat Maurer, Baudirektor.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.10.1929
Date	
Data	
Seite	149-150
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 834

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.